

Krönender Abschluss für die TCF-Kleinfeldmannschaft Talentiade U 10

Auch beim letzten Spieltag erspielte die Freudentaler Kleinfeldmannschaft einen grandiosen Sieg beim TC Sersheim. Alle Spielerinnen und Spieler konnten noch einmal das Beste aus sich herausholen.

Zunächst gingen alle Staffelspiele bei höchster Konzentration ohne einen einzigen Ballverlust an die Freudentaler und auch die nachfolgenden Einzel-Spiele konnten mit eindeutigen Ergebnissen gewonnen werden. Lediglich Zoe Welz musste hart arbeiten, entschied das Spiel aber im letzten Moment verdient für sich. Nach einer kurzen Trinkpause wurden die Doppel ausgetragen. Wiederum gingen alle hoch motiviert in ihre Matches und zeigten ihren Gegnern in allen Belangen ihre Grenzen auf. Mit sage und schreibe 20:0 fuhren die Freudentaler übergücklich nach Hause. Mit diesem Sieg festigten sie die Tabellenführung und wurden damit ungeschlagen Meister ihrer Staffel beim Kleinfeldtennis Talentiade U 10 der Saison 2014.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung an die gesamte Mannschaft Lea Müllner, Zoe Welz, Hannah Schwarz, Claudia Fries, Max Kantelhardt und Luis Hauptfleisch.



*Die Meistermannschaft: v.li.: Luis Hauptfleisch, Hannah Schwarz, Zoe Welz, Lea Müllner.
Es fehlen: Claudia Fries und Max Kantelhardt*

Erster Saison-Sieg der TCF-Junioren

Kürzlich trafen sich die Juniorenmannschaften des TC Freudental und der SPG Hoheneck/Poppenweiler/Ludwigsburg 2 zu einem Match auf der Anlage des TCF. Schon

bei den Einzelnen war die Freude groß, denn sowohl Jannis Staiger (1:6;6:2;10:2) als auch Daniel Kantelhardt (7:5;6:4), Benedikt Schmidt (3:6;6:1;10:5) und Denni Hess (6:4;6:0) entschieden ihre Matches hoch verdient für sich. Mit dieser 4:0-Führung stand der Gesamtsieg zwar schon fest, aber bei den Doppeln gaben die Freudentaler Junioren trotzdem noch einmal alles. Beide Begegnungen verliefen höchst spannend und taktisch interessant. Jannis Staiger/Lionel Bitam (6:4;6:4) lieferten einen aufregenden, teilweise nervenzerreibenden Kampf, zwangen ihre Gegner aber letztlich in die Kniee. Auch Daniel Kantelhardt/Nicolas Kiesling kämpften sich mit 6:3;3:6;10:7 erfolgreich durch und sorgten damit für den 6:0 Endstand. Dass der erste Saison-Sieg dieser jungen Mannschaft gleich das höchst mögliche Resultat bringt, ist besonders bemerkenswert und man darf gespannt sein, ob dieser Erfolgskurs beibehalten werden kann.

Sieg und herbe Niederlage bei TCF-Hobby-Mixed 60+

Bei fast unerträglichen Temperaturen mussten die Senioren des TCF in Flein gegen die dortige Hobby-Mixed 60 plus-Mannschaft antreten. Fast alle Matches verliefen ausgeglichen, aber schließlich erarbeiteten sich die Freudentaler das bessere Ende für sich.

Fast 2 ½ Stunden dauerte bei der Hitze die erste Runde. Gerhard Albert/Helmut Reiser (7:5;7:5) und Susi Röhm/Günther Kallenberger (7:6;6:3) machten es sehr spannend bis zu ihren Matchbällen, aber nicht zu übertreffen waren Hanni Albert/Christa Piel, die ihre Gegnerinnen nach 6:7 und 6:4 erst im Match-Tiebreak mit 10:2 niederringen konnten.

Mannschaftsführerin Inge Vietz stellte in Erwartung weiterer starker Gegenwehr des Gegners für die zweite Runde starke Mixed-Doppel auf, aber es stellte sich heraus, dass die geänderte Spieltaktik der Fleiner fast zu deren Erfolg geführt hätte. So gewannen Christa Piel/Helmut Reiser den 1. Satz zwar haushoch mit 6:0, doch dann spielten die Gegner nur noch derart hohe „Schneebälle“ zurück, dass kein Druck mehr ausgeübt werden konnte. Hiervon stark verunsichert mussten die Freudentaler den 2. Durchgang mit 0:6 und auch den entscheidenden Match-Tiebreak knapp mit 8:10 abgeben. Gerhard und Hanni Albert haben zwar aufopferungsvoll gekämpft, zogen aber mit 3:6;4:6 leider den kürzeren. Alles hing nun von der Partie Susi Röhm/Inge Vietz ab, die gegen 2 Herren (!) anzutreten hatten und damit vor einer sehr schwierigen Aufgabe standen. Sie lösten diese jedoch mit Bravour. Mit 6:0 siegten sie im 1. Satz, dann jedoch stellte auch dieser Gegner sein Spiel um und nahm den Freudentalerinnen den 2. Durchgang mit 6:1 ab. Bei den gegenseitigen Aufholjagden im abschließenden Match-Tiebreak wurde es noch einmal richtig spannend, aber mit Ruhe und den offensichtlich besseren Nerven ertrotzten Susi und Inge ein 11:9 für sich. Damit stand der 4:2-Gesamtsieg fest.

Eine schmerzliche Niederlage gab es beim Auswärtsspiel gegen den TS 80 Obereisesheim. Im Hinspiel hatte man knapp mit einem Satz Vorsprung gewonnen und war gewarnt, gegen einen hoch motivierten Gegner anzutreten, der alles versuchen würde, diesmal zu gewinnen. Dass dabei eine Klatsche von 0:6 heraus kommen würde, hatte man sich allerdings nicht vorstellen können.

Zwar gingen einige Matches sehr knapp aus und hätten auch bei etwas mehr Glück gewonnen werden können, aber in entscheidenden Momenten konnten sich die Obereisesheimer diesmal einfach besser durchsetzen. Einen Ehrenpunkt hätten fast Christa Piel/Uwe Hentschel gewonnen, aber auch sie mussten sich nach 6:7 und 6:1 in einer beinahe dramatischen Endphase des Match-Tiebreaks mit 13:15 (!) geschlagen geben. Die übrigen Ergebnisse: Gerold Siemer/Horst Hildebrandt 3:6;0:6, Susi Röhm/Christa Piel 1:6;6:7, Hanni Albert/Uwe Hentschel 3:6;2:6, Hanni Albert/Gerold Siemer 6:3;1:6;5:10, Gisela und Helmut Reiser 3:6;3:6.

Feierabendwanderung des TC-Freudental

Mannschafts- und gruppenübergreifende Treffs sind beim TC Freudental immer wieder sehr wichtig. Mit diesem Ziel haben Ursula und Uwe Hentschel am ersten WM-fußballfreien Tag (27.06.) eine Wanderung rund um Hessigheim organisiert. Pünktlich um 16.30 Uhr

trafen sich etwas über 20 Personen auf dem Parkplatz bei der Felsengartenkellerei. Gleich ging es hinauf über den Weinbergweg und einen Trampelpfad zu den Felsengärten. Manch einer unserer Wanderer ist hier noch nie gewesen und war erstaunt, welche bizarre Felsformen man hier vorfindet. Außerdem konnten wir Kletterer am Seil bewundern und schließlich war die Aussicht von dort oben auf die Neckarschleife einfach wunderbar.



TCF-Feierabend-Wanderung in den Hessigheimer Felsengärten mit Blick auf die Neckarschleife

Der Abstieg erfolgte dann über Weinbergwege bis zur Fußgänger- und Radlerbrücke im Tal. Dort wartete Uwe Hentschel und verwöhnte die Tennisler mit Wein und Brezeln. Schön war, dass sich ab hier noch weitere Tennisfreunde der Gruppe für den zweiten Teil der Wanderung angeschlossen haben. Nach dieser schönen Rast ging es über die Brücke und dann links immer am dicht bewachsenen Neckarufer entlang bis zu Schleuse. Die Organisatoren haben diesen Weg als „schöner als das Wegerl im Helenental“ beschrieben und alle Wanderer bestätigten dies gern - jedenfalls könnte man auch über diesen Pfad ein schönes Liedchen dichten...

Nach etwa 2 ½ Stunden sind alle wohlbehalten wieder in Hessigheim angekommen und es gab einen sehr schönen Ausklang in der Vinothek der Weinstube „Gässles Stüble“. Hervorragendes Essen, bester Wein und gute Gespräche über die Abendtour rundeten diese Feierabendwanderung wunderbar ab. Im Rückblick waren sich alle Tennisler einig, dass es eine gelungene Wanderung war und dass so mancher Schwabe etwas ganz Neues und Schönes gesehen und erlebt hat - zur Wiederholung sehr empfohlen!

Tennisclub Freudental e.V., Gartenstraße 25, 74392 Freudental

(Mehr Bilder von den Veranstaltungen auf dieser Homepage unter „Galerie“, über den Button „Facebook“ und auf dem PC im Clubheim)